

## Presseinformation

14.10.2016

### DISKURSE

**Vortragsreihe zur Zukunft Europas mit Claus Leggewie, Gesine Schwan, Rita Süßmuth, Chantal Mouffe u.a.**

**Zum Auftakt spricht der Migrationsforscher Jochen Oltmer**

Sonntag, 16.10.2016, 12 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Mit einem Vortrag des Migrationsforschers Jochen Oltmer startet am kommenden Sonntag die Vortragsreihe DISKURSE, eine Kooperation der Akademie der Künste und der Bundeszentrale für politische Bildung. Begleitend zu der Ausstellung „Uncertain States. Künstlerisches Handeln in Ausnahmeständen“ widmen sich die Vorträge zentralen Fragen der Gegenwart. Xenophobie, Islamophobie und Antisemitismus gehören zu den Herausforderungen, denen sich Europa stellen muss. Dreizehn namhafte Vertreterinnen und Vertreter der Migrationsforschung, Politikwissenschaft, Soziologie, Philosophie und Kunstwissenschaft erörtern Fragen wie: Was sind die Ursachen für den neuen Fundamentalismus? Wie lassen sich zunehmender Rechtspopulismus und Rassismus überwinden? Wie kann Zuwanderungspolitik besser gestaltet werden? Und welche Rolle nimmt Kunst in der Krise ein?

**Jochen Oltmer** ist Migrationsforscher und Vorstandsmitglied des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Sein Vortrag „**Migration und Flucht: Die Vergangenheit der Gegenwart**“ konzentriert sich auf das jahrtausendalte Phänomen der Migration und Flucht und analysiert anhand zeitgenössischer Beispiele, wie sich die Migrationsströme im Laufe der Zeit verändert haben.

Die Vorträge werden von einem Team des Grassroots-Thinktank für Außen- und Europapolitik Polis180 kommentiert und begleitet. Als internationale wissenschaftliche Nachwuchsgeneration wird Polis180 die etablierten Expertinnen und Experten kritisch befragen und so einen dynamischen Perspektivenwechsel befördern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Publikumsdiskussion. Die einzelnen Gespräche können online nachgehört werden unter [www.adk.de](http://www.adk.de).

Termine:

Sonntag, 16.10., 12 Uhr, in deutscher Sprache  
**Migration und Flucht: Die Vergangenheit der Gegenwart**  
**Jochen Oltmer**, Migrationsforscher

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)

Sonntag, 23.10., 12 Uhr, in englischer Sprache

**Forced Displacement as a Challenge for Global Responsibility-Sharing**

**Katharina Lumppp**, Vertreterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) in Deutschland

Sonntag, 30.10., 12 Uhr, in deutscher Sprache

**Nahostverwirrungen**

**Michael Lüders**, Politik- und Islamwissenschaftler

Sonntag, 20.11., 19 Uhr, in deutscher Sprache

**Die deutsche Zuwanderungspolitik: Hilfe oder Hemmnis?**

**Rita Süßmuth**, Bundestagspräsidentin a.D.

Samstag, 26.11., 19 Uhr, in deutscher Sprache

**Ist Europas Aufklärung am Ende?**

**Gesine Schwan**, Politikwissenschaftlerin, Mit-Gründerin und Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform

Sonntag, 11.12., 12 Uhr, in englischer Sprache

**Yet Again! The Self-Barbarization of Europe**

**Nikita Dhawan**, Politikwissenschaftlerin

Sonntag, 18.12., 12 Uhr, in deutscher Sprache

**Die Welt von gestern? Wie Europa sich gegen seine Feinde wappnen kann**

**Claus Leggewie**, Politikwissenschaftler

Sonntag, 08.01., 12 Uhr, in deutscher Sprache

**Deutschland – Vaterland – Stiefvaterland**

**Natasha A. Kelly**, Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin

Donnerstag, 12.01., 19 Uhr, in deutscher Sprache

**Palmyra als Extrem eines neuen Ikonoklasmus**

**Horst Bredekamp**, Kunsthistoriker, und **Stefan Weber**, Islamwissenschaftler

Freitag, 13.01., 19 Uhr, in deutscher Sprache

**Desintegration als Ziel. Ein anderer Blick aufs Migrantische**

**Armin Nassehi**, Soziologe

Samstag, 14.01., 19 Uhr, in englischer Sprache

**Luanda, Lisboa, São Paulo – A Post-Colonial Trajectory**

**Grada Kilomba**, Autorin, Theoretikerin, multimediale Künstlerin

Sonntag, 15.01., 12 Uhr, in englischer Sprache

**Artistic Practices in Times of Post-Politics**

**Chantal Mouffe**, Politikwissenschaftlerin

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und Polis180.

**Veranstaltungsort:**

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 200 57 2000

Eintritt frei

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de